



Die Thomaskirche.

Aus etwas späterer Zeit ist diese Abbildung der Thomaskirche. Die Kirche wurde von 1482 bis 1496 erbaut, 1537 erhielt sie einen neuen Turm, 1570 ihre schönen feineren Emporen, mancherlei weniger schöne Einbauten und Ausbauten im 17. Jahrhundert, und 1702 wurde die flache Haube des Turms durch einen schlauferen Helm mit Laterne ersetzt. Seitdem blieb die Kirche im wesentlichen unverändert bis zu dem großen Umbau durch Euphrosin in den Jahren 1877 bis 1889, bei dem sie planmäßig in gotischen Bauformen erneuert, dabei die schmucklose Hinterfront, die ehemals am Stadtgraben lag, nun aber an der Promenade liegt, zur Hauptseite umgekehrt wurde, und von dem alten Gebäude außer dem Kern der Umfassungsmauern nur der Turm erhalten blieb. Auch der Altar, den die Kirche 1721, kurz vor Sachs Zeit, erhalten hatte, wurde beseitigt. Teile davon sind aber 1896 beim Neubau der Johannisikirche wieder verwendet worden.